

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg



Per E-Mail an die

- 1. Kreisfreien Städte**
 - 2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
 - 3. Verbandsgemeinden**
 - 4. Verwaltungsgemeinschaften**
- im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.komsanet.de
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: **Frau Becker**
Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

50-70-20 be-wei

10.05.2010

Modellprojekte zur „Bürgerarbeit“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat ein bundesweites Interessenbekundungsverfahren zur Durchführung von Modellprojekten zur Bürgerarbeit gestartet. Ziel der Modellprojekte ist die Entwicklung und Verbreitung von Handlungskonzepten zur verbesserten Arbeitsmarktintegration von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Sie sollen sich aus den vier Komponenten Beratung / Standortbestimmung, Vermittlungsaktivitäten, Qualifizierung / Förderung und der eigentlichen Bürgerarbeit, einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung im Bereich von zusätzlicher und im öffentlichen Interesse liegender Arbeit, zusammensetzen.

Das Ministerium verfolgt die Absicht, einen möglichst hohen Anteil der arbeitslosen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen durch qualitativ gute und konsequente Aktivierung in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Die vorgeschlagenen Konzepte sollen in einem regionalen Konsens entwickelt werden und von den für den Arbeitsmarkt relevanten Partnern aktiv mitgetragen werden.

Das Interessenbekundungsverfahren richtet sich an die Grundsicherungsstellen. Soweit es sich um Landkreise handelt, werden diese die Projekte nicht ohne die Einbeziehung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden als Akteure des Arbeitsmarktes umsetzen können. Die Stadt Bad Schmiedeberg ist hierfür ein Beispiel. Dort starteten 2006 die ersten „Bürgerarbeiter“. Sie übernahmen gemeinnützige Arbeiten in Pflegeheimen, bei der Feuerwehr oder in den Kirchengemeinden. Die Arbeitslosenquote halbierte sich.

Soweit in den Städten und Gemeinden entsprechende Konzepte vorliegen, sollten diese auf die Grundsicherungsstellen (Landkreise) zugehen und diese zur Beteiligung auffordern.

Die Grundsicherungsstellen können die Konzepte zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren bis zum **27. Mai 2010** beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales einreichen.

Die Bekanntmachung des Interessenbekundungsverfahrens zur Durchführung von Modellprojekten „Bürgerarbeit“ vom 19. April 2010 ist im Bundesanzeiger Nr. 66 vom 30. April 2010 veröffentlicht und als Vorabversion anliegend beigelegt. Die näheren Einzelheiten zum Inhalt und Verfahren sind dem Interessenbekundungsverfahren zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Becker', is positioned below the text 'Im Auftrag'.

Becker

Anlage